

	<p>Objekt: Fragment von der Längsseite eines kaiserlichen Sarkophags</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6129</p>
--	---

## Beschreibung

Das Köpfchen gehörte wohl zu jenem kaiserlichen Porphyrsarkophag, von dem nur noch das Fragment einer Langseite in den İstanbuler Archäologischen Museen erhalten ist. Ein vollständiger Sarkophag vom gleichen Typus, in dem die Töchter Konstantins des Großen, Constantia († 354) und Helena († 360), bestattet waren, stand ursprünglich im Mausoleum der Constantina (Santa Costanza) bei der Basilika Sant'Agnese an der Via Nomentana zu Rom (heute in den Vatikanischen Museen). Dieser zeigt an den Langseiten in drei eingerollten Akanthusranken geflügelte Putten bei der Weinlese und -kelter. Das İstanbuler Sarkophagfragment, an dem sämtliche Köpfe abgeschlagen sind, könnte Constantius II († 361) gehört haben. Sein Porphyrsarkophag stand in dem von Constantin dem Großen errichteten Rundmausoleum der Apostelkirche von Konstantinopel.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten (Alexandria)

## Grunddaten

Material/Technik: Porphyrit  
Maße: Höhe: 13,3 cm; Breite: 8,4 cm; Tiefe: 7,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 333-366 n. Chr.  
wer  
wo